

	DIN EN 62034 (VDE 0711-400)	DIN
	Diese Norm ist zugleich eine VDE-Bestimmung im Sinne von VDE 0022. Sie ist nach Durchführung des vom VDE-Präsidium beschlossenen Genehmigungsverfahrens unter der oben angeführten Nummer in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen und in der „etz Elektrotechnik + Automation“ bekannt gegeben worden.	VDE
ICS 91.160.10 Automatische Prüfsysteme für batteriebetriebene Sicherheitsbeleuchtung für Rettungswege (IEC 62034:2006); Deutsche Fassung EN 62034:2006 Automatic test systems for battery powered emergency escape lighting (IEC 62034:2006); German version EN 62034:2006 Système automatique de tests pour éclairage de sécurité sur batteries (CEI 62034:2006); Version allemande EN 62034:2006 Gesamtumfang 25 Seiten DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE Normenausschuss Lichttechnik (FNL) im DIN		

Beginn der Gültigkeit

Die von CENELEC am 2006-09-12 angenommene EN 62034 gilt als DIN-Norm ab 2007-06-01.

Nationales Vorwort

Vorausgegangener Norm-Entwurf: E DIN EN 62034 (VDE 0711-400):2003-10.

Für diese Norm ist das nationale Arbeitsgremium UK 521.4 „Leuchten“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (<http://www.dke.de>) zuständig.

Die enthaltene IEC-Publikation wurde vom SC 34D „Luminaires“ erarbeitet.

Das IEC-Komitee hat entschieden, dass der Inhalt dieser Publikation bis zu dem auf der IEC-Website unter „<http://webstore.iec.ch>“ mit den Daten zu dieser Publikation angegebenen Datum (maintenance result date) unverändert bleiben soll. Zu diesem Zeitpunkt wird entsprechend der Entscheidung des Komitees die Publikation

- bestätigt,
- zurückgezogen,
- durch eine Folgeausgabe ersetzt oder
- geändert.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Zusammenhang mit Europäischen und Internationalen Normen

Für den Fall einer undatierten Verweisung im normativen Text (Verweisung auf eine Norm ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils neueste gültige Ausgabe der in Bezug genommenen Norm.

Für den Fall einer datierten Verweisung im normativen Text bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe der Norm.

Eine Information über den Zusammenhang der zitierten Normen mit den entsprechenden Deutschen Normen ist in Tabelle NA.1 wiedergegeben.

Tabelle NA.1

Europäische Norm	Internationale Norm	Deutsche Norm	Klassifikation im VDE-Vorschriftenwerk
EN 60073:2002	IEC 60073:2002	DIN EN 60073 (VDE 0199):2003-05	VDE 0199
EN 60598-1:2004	IEC 60598-1:2003, mod.	DIN EN 60598-1 (VDE 0711-1):2005-03	VDE 0711-1
EN 60598-2-22:1998 + Corrigendum 1999 + A1:2003	IEC 60598-2-22:1997, mod. + A1:2002	DIN EN 60598-2-22 (VDE 0711-2-22):2003-06	VDE 0711-2-22
CENELEC- Corrigendum Dezember 2005 zu EN 60598-2-22:1998	–	DIN EN 60598-2-22 Berichtigung 1 (VDE 0711-2-22 Berichtigung 1):2006-04	VDE 0711-2-22 Berichtigung 1

Europäische Norm	Internationale Norm	Deutsche Norm	Klassifikation im VDE-Vorschriftenwerk
EN 61347-1:2001	IEC 61347-1:2000	DIN EN 61347-1 (VDE 0712-30):2001-12	VDE 0712-30
CENELEC-Corrigendum zu EN 61347-1:2001	–	DIN EN 61347-1 Berichtigung 1 (VDE 0712-30 Berichtigung 1):2003-10	VDE 0712-30 Berichtigung 1
EN 61347-2-7:2006	IEC 61347-2-7:2006	DIN EN 61347-2-7 (VDE 0712-37):2007-06	VDE 0712-37
EN 61347-2-11:2001	IEC 61347-2-11:2001	DIN EN 61347-2-11 (VDE 0712-41):2002-04	VDE 0712-41
EN 61547:1995 + A1:2000	IEC 61547:1995 + A1:2000	DIN EN 61547 (VDE 0875-15-2):2001-06	VDE 0875-15-2

Nationaler Anhang NB (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN 60073 (VDE 0199):2003-05, *Grund- und Sicherheitsregeln für die Mensch-Maschine-Schnittstelle, Kennzeichnung – Codierungsgrundsätze für Anzeigengeräte und Bedienteile (IEC 60073:2002)*; Deutsche Fassung EN 60073:2002

DIN EN 60598-1 (VDE 0711-1):2005-03, *Leuchten – Teil 1: Allgemeine Anforderungen und Prüfungen (IEC 60598-1:2003, modifiziert)*; Deutsche Fassung EN 60598-1:2004

DIN EN 60598-2-22 (VDE 0711-2-22):2003-06, *Leuchten – Teil 2-22: Besondere Anforderungen – Leuchten für Notbeleuchtung (IEC 60598-2-22:1997, modifiziert + A1:2002)*; Deutsche Fassung EN 60598-2-22:1998 + Corrigendum 1999 + A1:2003

DIN EN 60598-2-22 Berichtigung 1 (VDE 0711-2-22 Berichtigung 1):2006-04, *Berichtigungen zu DIN EN 60598-2-22 (VDE 0711-2-22):2003-06*; CENELEC-Corrigendum Dezember 2005 zu EN 60598-2-22:1998

DIN EN 61347-1 (VDE 0712-30):2001-12, *Geräte für Lampen – Teil 1: Allgemeine und Sicherheitsanforderungen (IEC 61347-1:2000)*; Deutsche Fassung EN 61347-1:2001

DIN EN 61347-1 Berichtigung 1 (VDE 0712-30 Berichtigung 1):2003-10, *Berichtigungen zu DIN EN 61347-1 (VDE 0712-30):2001-12*; CENELEC-Corrigendum zu EN 61347-1:2001

DIN EN 61347-2-7 (VDE 0712-37):2007-06, *Geräte für Lampen – Teil 2-7: Besondere Anforderungen an gleichstromversorgte elektronische Vorschaltgeräte für die Notbeleuchtung (IEC 61347-2-7:2006)*; Deutsche Fassung EN 61347-2-7:2006

DIN EN 61347-2-11 (VDE 0712-41):2002-04, *Geräte für Lampen – Teil 2-11: Besondere Anforderungen für elektronische Module für Leuchten (IEC 61347-2-11:2001)*; Deutsche Fassung EN 61347-2-11:2001

DIN EN 61547 (VDE 0875-15-2):2001-06, *Einrichtungen für allgemeine Beleuchtungszwecke – EMV-Störfestigkeitsanforderungen (IEC 61547:1995 + A1:2000)*; Deutsche Fassung EN 61547:1995 + A1:2000

– Leerseite –

**Automatische Prüfsysteme
für batteriebetriebene Sicherheitsbeleuchtung für Rettungswege**
(IEC 62034:2006)

Automatic test systems
for battery powered emergency escape lighting
(IEC 62034:2006)

Système automatique de tests
pour éclairage de sécurité sur batteries
(CEI 62034:2006)

Diese Europäische Norm wurde von CENELEC am 2006-09-12 angenommen. Die CENELEC-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CENELEC-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CENELEC-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CENELEC-Mitglieder sind die nationalen elektrotechnischen Komitees von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.

CENELEC

Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung
European Committee for Electrotechnical Standardization
Comité Européen de Normalisation Electrotechnique

Zentralsekretariat: rue de Stassart 35, B-1050 Brüssel

© 2006 CENELEC – Alle Rechte der Verwertung, gleich in welcher Form und in welchem Verfahren, sind weltweit den Mitgliedern von CENELEC vorbehalten.

Ref. Nr. EN 62034:2006 D

Vorwort

Der Text des Schriftstücks 34D/855/FDIS, zukünftige 1. Ausgabe von IEC 62034, ausgearbeitet von dem SC 34D „Luminaires“ des IEC TC 34 „Lamps and related equipment“, wurde der IEC-CENELEC Parallelen Abstimmung unterworfen und von CENELEC am 2006-09-12 als EN 62034 angenommen.

Nachstehende Daten wurden festgelegt:

- spätestes Datum, zu dem die EN auf nationaler Ebene durch Veröffentlichung einer identischen nationalen Norm oder durch Anerkennung übernommen werden muss (dop): 2007-07-01
- spätestes Datum, zu dem nationale Normen, die der EN entgegenstehen, zurückgezogen werden müssen (dow): 2011-10-01

Der Anhang ZA wurde von CENELEC hinzugefügt.

Anerkennungsnotiz

Der Text der Internationalen Norm IEC 62034:2006 wurde von CENELEC ohne irgendeine Abänderung als Europäische Norm angenommen.

In der offiziellen Fassung sind unter „Literaturhinweise“ zu den aufgelisteten Normen die nachstehenden Anmerkungen einzutragen:

- | | | |
|----------------|-----------|---|
| IEC 61347-2-7 | ANMERKUNG | Harmonisiert als EN 61347-2-7:2006 (nicht modifiziert). |
| IEC 61347-2-11 | ANMERKUNG | Harmonisiert als EN 61347-2-11:2001 (nicht modifiziert). |

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	2
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Anforderungen.....	6
4.1 Sicherheit, Aufbau und Installationsanweisungen.....	6
4.2 Überwachung der Zeitgeberschaltung	7
4.3 Funktionsanforderungen.....	7
4.4 Schutz gegen Ausfälle von Bauteilen des Systems und Fehlerzustände	8
4.5 Prüfung der Lampe(n) für den Notbetrieb	9
5 Prüfdauer und Prüfintervall.....	9
5.1 Funktionsprüfung.....	9
5.2 Dauerprüfung.....	10
6 Schutz eines Gebäudes während der Prüfperioden und bei anschließender Wiederaufladung des Notbeleuchtungssystems	10
6.1 Allgemeines	10
6.2 Genauigkeit und Sicherung der Zeitsteuerung.....	10
6.3 Anforderungen an Räumlichkeiten, die während der Prüfung und des Wiederaufladens belegt sein können	11
7 Anzeige und Aufzeichnung der Prüfergebnisse, die die Einrichtung leisten muss	13
7.1 Allgemeines	13
7.2 Anzeige.....	13
7.3 Aufzeichnung.....	13
Anhang A (informativ) Beispiele typischer automatischer Prüfsysteme	14
Anhang B (informativ) Einteilung der ATS-Typen.....	19
Literaturhinweise.....	20
Anhang ZA (normativ) Normative Verweisungen auf internationale Publikationen mit ihren entsprechenden europäischen Publikationen	21
 Bild 1 – Eigenständige Leuchte mit Einzelbatterie und automatischen Prüfeinrichtungen	 14
Bild 2 – Direkte Verbindung zwischen Leuchten und Fernbediengerät.....	15
Bild 3 – Alternatives Leuchtensystem, bei dem die Verbindung über eine Rangiereinheit zur Übertragung an Fernanzeigen und das Fernbediengerät geführt wird	16
Bild 4 – Direkte Verbindung zwischen Leuchten und Fernbediengerät.....	17
 Tabelle A.1 – Leitlinie für die Normenkonformität.....	 14
Tabelle A.2 – Leitlinie für die Normenkonformität.....	17
Tabelle A.3 – Leitlinie für die Normenkonformität.....	18

Einleitung

Sicherheitsbeleuchtungssysteme für Rettungswege sind sicherheitsbezogene Produkte; ihr bestimmungsgemäßes Betriebsverhalten kann nur durch systematische Prüfung und Instandhaltung gesichert werden. Herkömmliche Prüftechniken verlassen sich vollständig auf manuelle Prüfverfahren und sind in starkem Maße für Vernachlässigung anfällig. Diese Nachteile der herkömmlichen Techniken können durch Automatisierung des Prüfverfahrens überwunden werden. Wichtig ist dabei, dass automatische Prüfsysteme für die Notleuchten diese Prüfungen zuverlässig vorsehen und rechtzeitig Ausfälle oder Beeinträchtigungen des Betriebsverhaltens melden.

Dennoch erfordern automatisierte Prüfsysteme (ATS) ein manuelles Eingreifen zur Behebung von erkannten Fehlern und für ein derartiges Eingreifen sollten entsprechende Verfahren vorgesehen werden. Diese Systeme liefern Informationen, die die Anwender beim Risikomanagement in ihren Gebäuden unterstützen.

Automatische Prüfsysteme für die Sicherheitsbeleuchtung von Rettungswegen unterstützen den Betreiber des Gebäudes, indem sie die Ergebnisse der Prüfungen anzeigen, die in vorgeschriebenen Zeitabständen ohne Unterbrechung von anderen elektrischen Betriebsmittel-Versorgungen durchgeführt wurden. Dabei ist es wichtig, dass die Meldung von Fehlern oder der Beeinträchtigung des Betriebsverhaltens zum frühestmöglichen Zeitpunkt erfolgt, um so die Wiederherstellung der vollen Betriebsfähigkeit des Sicherheitsbeleuchtungssystems für Rettungswege zu ermöglichen.

Das automatische Prüfsystem liefert dem Verantwortlichen für die Sicherheitsbeleuchtungsanlage Informationen, mit denen gesichert werden kann, dass die installierten Leuchten im Bedarfsfall bestimmungsgemäß arbeiten.

Das automatische Prüfsystem kann Bestandteil eines Gebäudemanagementsystems zur Durchführung von Prüfungen der Sicherheitsbeleuchtung sein. Diese Norm gilt jedoch nur für den Teil der Prüfung der Sicherheitsbeleuchtung eines Gebäudemanagementsystems.

In den Dienstplan des Sicherheitspersonals sollte eine Sichtprüfung der Systembestandteile und der zugehörigen Anzeigen aufgenommen werden. Diese Überprüfung sollte regelmäßig durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass die Notleuchten vorhanden und unbeschädigt sind, mit Lampen und Anzeigen, die arbeiten und sichtbar sind, d. h., sie dürfen nicht verdeckt oder mit Farbe überstrichen worden sein.